

# LAUFFENER BOTE

45. Woche

Gesamtausgabe

10.11.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## VOLKSTRAUERTAG 2022

Einladung zur  
Feierstunde am  
Volkstrauertag,  
Sonntag, dem  
13. November  
2021, um 11.30  
Uhr, auf dem  
alten Friedhof,  
Aussegnungs-  
halle, Körner-  
straße

Musikalische  
Begleitung:  
Gesangverein  
Urbanus,  
Stadtkapelle  
des Musikverein  
Lauffen a.N.

„Panje“-Schlitten  
(Transportschlitten  
der Landwirtschaft  
Osteuropas) wurden  
im Russlandfeldzug  
der nationalsozialis-  
tischen Armee  
Deutschlands  
(Deutsch-Sowjeti-  
scher Krieg) in großer  
Zahl beschlagnahmt.  
Auf Panjeschlitten  
fand die Versorgung  
mit Material und  
Menschen sowie  
der Abtransport von  
Verwundeten statt.  
© 1942/42 Belarus/  
Ukraine, Oberfeldarzt  
Dr. Paul Calwer

### Aktuelles

■ Wunschzettel-Aktion geht auch 2022 wieder an den Start (Seite 4)



■ Sportlerehrung für Erfolge in den Jahren 2020–2022 bis 9. Dezember anmelden (Seite 7)

### Kultur

■ Führung durch die Ausstellung „vom Heldengedenktage zur Volkstrauer“ am 13. November (Seite 8)

■ Götz Schwarzkopf erhält den 1. Kulturpreis der Stadt Lauffen a.N. für herausragende Verdienste (Seite 3)



### Amtliches

■ Steuern und Pachten werden fällig (Seite 9/10)

■ Bitte beachten Sie die Hinweise des Ordnungsamtes zu den „Stillen Feiertagen“ (Seite 9)

■ Bundesweiter Warntag am 8. Dezember (Seite 10)

**Müllmarken  
und Bander-  
rollen bis 30.  
November  
bei Buch-  
handlung  
Grünzweig**

(Näheres S. 8)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  
**Jeden ersten Samstag** im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr  
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498  
Stadtgärtnerlei Tel. 21594  
Städtische Kläranlage Tel. 5160  
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331  
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Generationenquartier**, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 Tel. 5137  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 Tel. 4829  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit:** Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

**Hölderlinhaus** Tel. 0173/8509852  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfkindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit:** Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte**

**des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588

**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 07131/610-800

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

**Recyclinghof** (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, 0711/96589700 oder docdirekt.de

nur für gesetzlich Versicherte unter

**HNO-Notfalldienst** Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

**Augenärztlicher Notfalldienst** Tel. 116117

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

**Wochenenddienst**

12./13.11.2022:

Schwestern Madelaine, Malgorzata, Irina, Corinna, Katja, Milkah

**Hospizdienst** Tel. 9858-24

Lore Fahrbach

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**

12.11.: Hirsch-Apotheke, Ilfeld 07262/62031

13.11.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach 07131/70757

**Kinderärztlicher Notfalldienst** Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH**

**Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

[www.abellio.de](http://www.abellio.de), Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvetrieb.de](mailto:info@gsvetrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvetrieb.de](http://www.gsvetrieb.de)

## Viens au grand air: Großer Gewinn für die deutsch-französische Freundschaft und die Kultur

Rockkonzert mit Songs aus dem Musical „Hölder“ in der französischen Partnerstadt sorgt für Begeisterung – Götz Schwarzkopf als erste Person mit dem neuen „Kulturpreis“ der Stadt Lauffen a.N. geehrt



Die französische Revolution war für Friedrich Hölderlin ein prägendes Ereignis, das auch Eingang in das Konzert gefunden hat. In der Mitte Götz Schwarzkopf als desillusionierter Revolutionsveteran.

(Foto: Bettina Keßler)

„Komm ins Offene, Freund! – Viens au grand air“: So lautete der Titel des Konzerts, das das Ensemble des Hölderlin-Musicals in der Lauffener Partnerstadt La Ferté-Bernard am 30. Oktober 2022 zur Aufführung brachte – unter dem Jubel von rund 300 begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauern. Das Konzert war eingebettet in eine Bürgerreise in die französische Partnerstadt, so dass die Musikerinnen und Musiker nicht nur von Bürgermeister Waldenberger und der zweiten Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Bärbel Wein, begleitet wurden, sondern auch von einer ganzen Reihe interessierter Lauffener Bürgerinnen und Bürger.

### Letzter Akt einer musikalischen Erfolgsgeschichte



Viel Applaus gab es für das Lauffener Hölder-Ensemble von den rund 300 Besucherinnen und Besuchern.

(Foto: Manuel Keßler)

Die Frankreichfahrt bildet den Schlusspunkt einer künstlerischen Reise, die bereits 2015 begann – mit der Idee, zum 250. Geburtstag Friedrich Hölderlins im Jahr 2020, ein vor Ort geschriebenes, komponiertes und durch, im besten Sinne, semi-professionelle DarstellerInnen auf die Bühne gebrachtes Musical zu präsentieren. Mit fünf Vorstellungen und 2.500 BesucherInnen ging das Musical mit dem Namen „HÖLDER“ im Februar 2020 auch tatsächlich an den Start. Dann kam die Pandemie.

Und mit ihr eine für das Ensemble und den kreativen Kopf und Schöpfer des Musicals, Götz Schwarzkopf, unfassbar bittere Zwangspause. Vollbremsung auf freier Strecke. Die für 2020 geplante Tournee fiel in Gänze dem Corona-Virus zum Opfer.

Doch trotz alledem gab Götz Schwarzkopf nicht auf und schafft es, sein fantastisches Ensemble zusammen zu halten: die Band „Hölders Welt“, die Solistinnen und Solisten, den Bühnenkammerchor, die Tänzerinnen, die für die Aufführung so wichtigen Posten Projektion, Lichttechnik, Tontechnik, die vielen Hände bei Kostüm, Maske, Catering ... Und so konnten trotz aller Einschränkungen weitere Aufführungen des Stücks im Oktober 2021 im Stuttgarter Theaterhaus, im Juli 2022 in Bad Homburg, im September 2022 in Nürtingen und im Oktober 2022 in Denkendorf Wirklichkeit werden. Nicht zuletzt auch durch die Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung, die für die notwendige finanzielle Unterstützung sorgte.

Außerdem gab es noch zwei ganz spezielle Varianten des Musicals in konzertanter Form: zum einen als Open-Air-Produktion „Hölderlin on Stage“ im Sommer 2021 mit Themeninseln und dazu passenden Interviews der Mitwirkenden und sogar mit Original-Hölderlin-Gedichten an der Seite der thematisch dazu passenden Musicalsongs; zum anderen, am letzten Oktoberwochenende 2022, als „Viens au grand air“-Konzert mit punktuellen Pop & Poesie-Übersetzungen der Songtexte und mit einem Schwerpunkt auf dem, was Deutsche und Franzosen verbindet und bewegt: Revolution, Freiheit, Freundschaft, Streben nach einem guten Leben.



Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger (3. v. r.) verlieh mit Amtsleiterin Bettina Keßler (re.) und den beiden Bürgermeister-Stellvertretern Andrea Täschner und Dr. Michael Mühlischlegel (li.) zum allerersten Mal den Kulturpreis der Stadt Lauffen a.N. Der Preis ging an Götz Schwarzkopf, den Initiator und Motor des Hölder-Musicals (2. v. r.).

(Foto: Christiane Waldenberger)

### Der erste Kulturpreis der Stadt Lauffen a.N. für Götz Schwarzkopf

Für die außergewöhnlichen Verdienste, die sich Götz Schwarzkopf als Autor (mit Volker Kießling), als Komponist (mit der Band Hölders Welt), als Songtexter, als Initiator, als Motivator, als Sänger und Darsteller, kurz als „geistiger Vater“ und künstlerische Gesamtleitung des „Hölder“-Rockmusicals in den vergangenen sieben Jahren erworben hat, wurde ihm nun zum allerersten Mal der Lauffener Kulturpreis verliehen. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Amtsleiterin Bettina Keßler übergaben den Preis zusammen mit den Bürgermeister-Stellvertretern Andrea Täschner und Dr. Michael Mühlischlegel am Ende des Konzerts einem völlig überraschten und gerührten Götz Schwarzkopf. Äußerlich sichtbares Zeichen des Kulturpreises ist ein durch den Lauffener Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk gestiftetes Miniatur-Bronze-Bozzetto der Lauffener Hölderlinskulptur des Bildhauers Thomas Duttenhoefer. Götz Schwarzkopf bedankte sich nach der Verleihung bei allen Ensemble-Mitgliedern, bei der Stadt Lauffen a.N. und bei seiner Familie für die große Unterstützung, die eine Realisierung des Projekts in dieser Form erst möglich gemacht haben.



Die wundervolle Kirche „Notre Dame des Marais“ war einer der Höhepunkte der fachkundigen Stadtführung von François Mariani (1. v. li.) und Olivia Jamain am Montagvormittag. (Foto: Bettina Keßler)

### Französische Gastfreundschaft

Doch nicht nur das gemeinsame Konzerterlebnis ließ die deutsch-französische Freundschaft nach den letzten Pandemie-Jahren wieder neu aufblühen: Das französische Partnerschaftskomitee unter seiner Vorsitzenden Françoise Pellodi hatte ein wunderbares Programm für die deutschen Gäste vorbereitet. Alle wurden rundum bestens versorgt vom gemeinsamen Empfang in den französischen Gastgeberfamilien angefangen bis zum teils tränenreichen Abschied am Dienstagmorgen. Dazwischen lag ein absolut erstklassiges Festbuffet nach dem Konzert, in dessen Rahmen auch der Bürgermeister von La Ferté-Ber-

nard, Didier Reveau, im Rahmen einer freundlichen Ansprache die Verdienste seines Lauffener Amtskollegen um die deutsch-französische Freundschaft und die Städtepartnerschaft würdigte.



Eine Besichtigung des Château de Montmirail, ein privates Schloss in der Region mit einer langen und wechselvollen Geschichte, stand am Montagnachmittag auf dem Programm. (Foto: Bettina Keßler)

Am Montag stand dann für alle ein bisschen kulturtouristisches Programm auf dem Tagesplan: nach einer deutschsprachigen Stadtführung mit François Mariani und der zweiten Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Olivia Jamain, folgte ein gemeinsames Mittagessen auf Einladung des Komitees und der Gastfamilien sowie ein Besuch im Château de Montmirail: eine (kunst-)

historische Reise durch viele Jahrhunderte französische Geschichte, charmant präsentiert vor eindrucksvoller Schloss-Kulisse.

### Motivation für das 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft 2024

Für alle Beteiligten blieb der Eindruck von einem Wochenende voller guter Gespräche, verbindender kultureller Erlebnisse, gemeinsamer Werte, neuer Pläne, französischer Spezialitäten, erneuerter Freundschaften und liebevoller Gedanken an frühere Weggefährtinnen und -gefährten, an großzügige Gastfreundschaft als Ergebnis der Fahrt – ausgerichtet durch die beiden Partnerschaftskomitees Lauffen und La Ferté-Bernard, unterstützt durch die Stadtverwaltung Lauffen a.N. Ein echter Motivationschub für die anstehenden Planungen und Vorbereitungen auf das 50. Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2024.

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft! À l'amitié franco-allemande! Text: Bettina Keßler

## Wunschzettel-Aktion geht auch 2022 wieder an den Start

**Solidarität in die Tat umsetzen: Geschenke-Aktion für benachteiligte Kinder und Jugendliche in der Vorweihnachtszeit**



Nach zwei schwierigen Pandemie-jahren 2020 und 2021 kam im Jahr 2022 noch ein Krieg in Europa dazu: Das Leben vieler Menschen wurde dadurch völlig aus dem Gleichgewicht gebracht. Nicht nur Personen, die vor Krieg und anderen Krisen in unserer Stadt Schutz suchen, sind davon betroffen. Auch ganz normale Familien trifft die Gas- und Energiekrise zum Teil hart und sorgt mit ständig steigenden Energiekosten und Inflationsraten in Rekordhöhe dafür, dass an vielen Stellen gespart werden muss.

Damit aber nicht gerade die Kinder und Jugendlichen am meistern unter der aktuellen Krisensituation leiden

müssen, organisiert die Stadtverwaltung Lauffen a.N. auch 2022 wieder die vor 2 Jahren erstmals gestartete vorweihnachtliche Geschenke-Aktion. So können alle, die es sich leisten können, denjenigen, denen es nicht so gut geht, einen kleinen Wunsch erfüllen und damit in der Adventszeit ein Zeichen gelebter Solidarität und Hoffnung setzen.

### Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Dabei arbeitet die Stadt wieder mit den unterschiedlichsten Trägern der Kinder- und Jugendarbeit (staatlich, kirchlich, schulisch, Vereine etc.) zusammen, die in Lauffen aktiv sind, und die die speziellen Situationen von Familien und Kindern gut kennen.

### Jede/r kann Wunsch-Patin oder -Pate werden!

Jedes Kind, das über die Partner-Organisationen einen Wunschzettel erhält, darf bei der Geschenke-Aktion einen Wunsch bis zum Wert von ca. 20 € mitteilen. Allerdings kann die Stadt die Aktion nicht ohne die Hilfe der Lauffenerinnen und Lauffener durchführen. Wir brauchen also wieder Ihre Unterstützung, um die Wün-

sche der Kinder erfüllen zu können!

### Wie funktioniert die Aktion?

Wenn Sie sich dazu entschlossen haben, einen Kinder-Wunsch zu erfüllen, dann können Sie **ab Donnerstag, 1. Dezember, ab 8 Uhr** auf der Website der Stadt Lauffen a.N. unter [www.lauffen.de/kinderwunsche](http://www.lauffen.de/kinderwunsche) die Wünsche der Kinder einsehen und sich einen Wunsch aussuchen, den Sie erfüllen möchten. Alle weiteren Infos zur Aktion sind bis Ende der Vorweihnachtszeit unter [www.lauffen.de/wunschzettel](http://www.lauffen.de/wunschzettel) ebenfalls einsehbar.

Über die an der Wunschzettel-Aktion beteiligten und mit der Stadt vernetzten Partner-Organisationen werden die Geschenke dann wiederum rechtzeitig vor Weihnachten an die Empfängerinnen und Empfänger verteilt. Wir hoffen, den Kindern und Jugendlichen damit am Ende dieses krisengeplagten Jahres eine Freude zu machen und danken schon jetzt allen Organisationen sowie Patinnen und Paten, die diese Aktion unterstützen und damit erst ermöglichen!

**Ihre Stadtverwaltung  
Lauffen am Neckar**

**bühne  
frei...**

Das Kulturprogramm  
der Stadt Lauffen am Neckar

## Festliches Adventskonzert mit Harmonic Brass am 2. Adventssonntag

Blechbläserensemble der Extraklasse gastiert in der Lauffener Stadthalle

Eigentlich müsste es die festlichen Adventskonzerte von Harmonic Brass auf Rezept geben! Sie sind der Garant für ein Rundum-Wohlfühl. Seele und Ohren werden gleichermaßen verwöhnt, als Nebenwirkung kann es zu purem Glücksgefühl kommen.

Den ganzen Advent ist das Ausnahme-Quintett in ganz Deutschland unterwegs und macht dabei am Sonntag, 04.12., um 19.30 Uhr auch Station in der Lauffener Stadthalle. Tickets gibt es für 26 €, ermäßigt 18 € im Lauffener Bürgerbüro sowie unter [www.lauffen.de/tickets](http://www.lauffen.de/tickets).

Mit seinem berühmt-strahlenden Sound präsentiert Harmonic Brass die großen Weihnachtsklassiker: Musik von **J. S. Bach** und **Georg Friedrich Händel**, berührende Choräle, gloriose Akrobatik an den Piccolotrompeten und Weihnachtsüberraschungen aus aller Welt. Dazu eine charmante Moderation mit herrlichen Geschichten

rund ums Fest. Nichts wird dem Zufall überlassen. Alles ist in diesem Konzertprogramm darauf ausgerichtet, den vielen Fans eine wunderschöne Adventszeit zu bereiten.

Die jahrelange Beschäftigung mit Blechbläserkammermusik hat aus Harmonic Brass einen Klangkörper der Extraklasse werden lassen. **Carnegie Hall New York, Arts Center Seoul, Gewandhaus zu Leipzig** – überall löst der große, elegante Klang des Ensembles Begeisterungstürme bei Konzertbesuchern und Musikkritikern aus. Eines der besten Blechbläserquintette Europas gibt sich die Ehre. Weihnachten kann kommen!

Es spielen: **Hans Zellner, Elisabeth Fessler, Andreas Binder, Alexander Steixner und Karl-Wilhelm Hultsch.**

Info:

Aufgrund der Gas- und Energiekrise hat der Lauffener Gemeinderat beschlossen, die Raumtemperatur in der Stadthalle auf maximal 19 Grad



zu beschränken – bitte berücksichtigen Sie dies bei der Wahl Ihrer Kleidung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Es gelten aktuell keine pandemiebedingten Einschränkungen. Das Land empfiehlt zum Eigenschutz das Tragen von FFP2-Masken in Innenräumen. Der Lauffener Kulturkreis freut sich auf Ihren Besuch!

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. in Kooperation mit der Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N. ■

Die größten Weihnachtsklassiker präsentiert von einem Klangkörper der Extraklasse: Das verspricht das festliche Adventskonzert von Harmonic Brass.  
(Foto: Mathis Beutel)

## Da geht was – und zwar für alle Schüler der Abgangsklassen Werkreal- Gemeinschafts- und Realschulen!

Dienstag, 15. November um 18 Uhr in der Stadthalle

Einfach Bescheid wissen – die einfachste Art sich umfassend zu informieren: die Börse über weiterführende Schulen im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Am Dienstag, 15. November um 18 Uhr in der Stadthalle Lauffen a.N., Charlottenstr. 89, besteht die Möglichkeit, sich als Schulabgänger von Werkreal-, Gemeinschafts- und Realschulen einen Überblick über alle schulischen Weiterbildungsmöglichkeiten zu verschaffen.

Vorstellen werden sich sieben öffentliche berufliche Schulen: Andreas-Schneider-Schule, Christian-Schmidt-Schule, Christiane-Herzog-Schule, Gustav-von-Schmoller-Schule, Johann-Jakob-Widmann-Schule, Peter-Bruckmann-Schule, Wilhelm-Maybach-Schule. Hinzu kommen private berufliche Schulen: Akademie für Kom-

munikation, Erzieherakademie HN, Kolping-Bildungszentrum, Susanne Finkbeiner-Schule und USS Berufsakademie HN. (Angefragt sind noch IB, ProGenius und St. Kilian.)

Die verschiedenen Schularten werden vorgestellt und die Schüler und deren Eltern bekommen einen Überblick über das vielfältige Angebot der ungefähr 20 Berufsfachschulen, 25 Berufskollegs und über 20 beruflichen Gymnasien. Es besteht für die Schülerinnen und Schüler an diesem Abend ausreichend Möglichkeit sich an den Informationsständen im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Schulen zu informieren und persönliche Fragen zu stellen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Lauffener Agenda Jugend statt und wird von der Schulsozialarbeit der Realschule organisiert. ■

**agenda jugend  
weiterbildung  
für schulabgänger**  
der Werkreal-, Gemeinschafts-  
und Realschulen

da  
geht  
was

einfach  
bescheid  
wissen

... börse über  
weiterführende  
schulen

impulsvorträge  
zu den schularten  
infostände aller schulen\*

di, 15. nov. 22 eintritt  
frei  
18 uhr • stadthalle lauffen a.n.  
charlottenstr. 89

\* öffentliche und private schulen präsentieren zusammen eine Vielzahl an berufsfachschulen, berufscollees und berufliche gymnasien mit verschiedensten fachrichtungen



veranstalter:  
agenda jugend lauffen/ak3,  
schulsozialarbeit lauffen

## Netzwerk für Austausch, Kinderschutz und Jugendveranstaltungen

### Ein Blick in die zweite Zukunftswerkstatt der Lauffener Agenda Jugend

Trotz – oder leider oft auch wegen – Corona ist gerade derzeit ein sehr hoher Bedarf an sozialer Begleitung und Unterstützung bei den Kindern und Jugendlichen festzustellen. Bei den verschiedenen mit Kinder- und Jugendthemen befassten Stellen in Lauffen a.N. aber auch deren externen Kooperationspartnern gibt viel Konfrontation mit ähnlichen Fragestellungen. Daher soll die Agenda Jugend eine koordinierte Vernetzung aller Expertise schaffen um für Kinder und Jugendliche, für deren Familien, da zu sein und die eigene Arbeit so gut wie möglich machen zu können.



Angeleitet durch Coach und Moderator Alexander Meic entwickelte der Teilnehmerkreis der Agenda Jugend Zukunftswerkstatt 2 aus den Ergebnissen des ersten Treffens verschiedene Projekte heraus, an denen künftig in Kleingruppen weitergearbeitet werden soll.

Nach einem lockeren Austausch bei Zwiebel- und Kartoffelkuchen sowie Begrüßungen durch den geschäftsführenden Schulleiter Christian Müller und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, führte die Amtsleiterin des Büros Bürgermeister Carlotta Drechsler in aktuelle Entwicklungen im Kinder- und Jugendbereich vor Ort ein:

Im Bereich des Kita-Personals konnte nach einer weiteren Talfahrt der Personalstamm durch den großen Einsatz der Kita-Gesamtleitung Ulrike Rennhack-Dogan zwischenzeitlich

stabilisiert werden. Endlich kann so wieder ein weitgehend regulärer Betrieb in den Einrichtungen stattfinden, sowohl die Teams als auch die Familien haben diesbezüglich etwas Entspannung verdient. Das neue Generationenquartier Bismarckstraße hat jüngst seine Türen geöffnet und kann nun die Ü3-Warteliste abfedern. Die beiden Grundschulen wurden mit zusätzlicher Schulsozialarbeit unterstützt, eine 50 %-Stelle der Mobilen Jugendarbeit ist diesen Sommer mit Antje Nikolaus an den Start gegangen. Erstmals seit der Corona-Pause kann am 15. November auch die Börse über weiterführenden Schulen, welche Heike Witzemann federführend organisiert, wieder angeboten werden. Am Lamparterpark konnte ein Gebäude erworben werden, in welchem aktuell eine Jugendwerkstatt einzieht. Der Jugendrat mit seinem Vorsitzenden Silas Link ist hier gemeinsam mit Moritz Mietzner als Kinder- und Jugendreferent und Antje Nikolaus unheimlich aktiv. Überdies konnten am Samstag vor dem Agenda Jugend Treffen erstmals wieder die Tore der Kinderfarm – des neu benannten bisherigen Abenteuerspielplatzes – öffnen. Für die Leitung konnte die Kindheitspädagogin Sonja Sharma gewonnen werden, die von einem ähnlichen Gelände in Ludwigsburg bereits einen guten Erfahrungsschatz mitbringt. Hier werden neben dem offenen Betrieb vor allem Kooperationen mit den Schulen und Kitas im Fokus sein.

Am Freitag davor hat die JuLe Lauffen a.N. ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert. Ein Kooperationspartner vor Ort, den die Stadtverwaltung sehr schätzt. Zusammen mit der großen Vereins- und Einrichtungslandschaft ist Lauffen a.N. im Kinder- und Jugendbereich damit sehr breit aufgestellt.

Das Projekt Netzwerk möchte sich im Weiteren mit dem Erstellen einer Online-Plattform befassen, die für bestimmte Bedarfe/Probleme direkt Hilfe anbietet und vernetzt. Z. B. könnten für den Berufseinstieg Schüler, die auf der Suche nach Ausbildungsplätzen sind und Betriebe, die auf der Suche nach Azubis sind, zusammengeführt werden.

Im Projekt Kinderschutz geht es darum, durch Aufklärung und Prävention Sicherheit zu schaffen für Kinder und Jugendliche, aber auch für jene, die mit diesen arbeiten bzw. sich ehrenamtlich engagieren. Es soll Begleitung im Erstellen von Kinderschutzkonzepten in Kitas, Schulen, Vereinen und Einrichtungen angeboten werden.

Das Projekt Jugendveranstaltungen möchte sich für die Umsetzung von Jugendinteressen einsetzen. Veranstaltungen für Jugend, die von Erwachsenen geplant werden, treffen oft nicht gezielt das Interesse der Jugend. Der Jugend soll daher durch diese Gruppe eine Anlaufstelle geboten werden, eigene Ideen einzubringen und dann gemeinsam für die Umsetzung Notwendiges zu organisieren: Räume/Ressourcen/Personal, z. B. aus Zugewinnung von Vereinen/Einrichtungen, die an der speziell aktuell geplanten Veranstaltung auch Interesse haben könnten.

Wer das Kurzportfolio der Projektgruppen nun hier gelesen hat und sich spontan angeregt fühlt, sich in einem der Bereiche engagieren zu wollen, kann sich gerne an Frau Drechsler, E-Mail: [drechslerc@lauffen-a-n.de](mailto:drechslerc@lauffen-a-n.de), Tel. 07133/106-16, wenden. Es kann dann Kontakt zur bestehenden Projektgruppe hergestellt werden, selbstverständlich zunächst auch nur zum Reinschnuppern. ■

## Foto des Jahres 2022



Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto/Ihre Lieblingsfotos ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen

wurden. Nutzen Sie die atmosphärischen Novembertage mit ganz besonderen Lichtverhältnissen für Ihr Foto von Lauffen a.N.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de). Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontakt-

daten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

## Das „Lauffener Dorf und Dörfle – einst & jetzt“: Gästeführung am Samstag, 12. November um 15 Uhr

Diese letzte öffentliche Führung in diesem Jahr zeigt den Gästen Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind.

**Friedrich Hölderlin:** Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen **Regiswindis:** Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen bis in die heutige Zeit maßgeblich geprägt.

Die im „Dorf“ gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“ symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch jetzt – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle“ das

Klosterareal, welches in rund 1.000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.

Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen Regiswindis sowie Geschichten von einst & jetzt können die Gäste gemeinsam mit dem Gästeführer Hartmut Wilhelm ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Samstag, 12.11.2022, startet um 15 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die



Urban Böhner-Stamm, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Kosten betragen 5 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm. Tel. 07133/5869 bzw. hawi43@web.de.

**Hinweis:** Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. ■

## Sportlerehrung für Erfolge in den Jahren 2020–2022

Sportliche Erfolge in den Jahren 2020–2022? Dann bitte gleich anmelden!

Die Ehrung unserer erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der durch die Pandemie beherrschten Jahre 2020, 2021 und 2022 soll im Jahr 2023 wieder in Form einer eigenen Veranstaltung am Dienstag, 28. März 2023, erfolgen.

Geehrt werden örtliche Einzelsportler und Sportmannschaften, die bei Schüler-, Jugend-, Junioren-, Aktiven- und Seniorenmeisterschaften/-wettkämpfen sportliche Erfolge und Leistungen ab der Kreisebene erreichen. Berücksichtigt werden nur offizielle Meisterschaften, nicht z. B. Turniere usw. Weiter werden Sportler entsprechend geehrt, die anerkannte Rekorde oder Bestleistungen aufgestellt bzw. erzielt haben. Sportler müssen den Erfolg als Mitglied eines örtlichen Vereins oder einer örtlichen Einrichtung oder als Einwohner der Stadt Lauffen a.N. erreicht haben. Je nach Leistungsebene und Erfolgsgrad wird die Auszeichnung in den drei Stufen Gold (Stufe 1), Silber (Stufe 2) und Bronze (Stufe 3) verliehen.

Aufstiege in Klassen über die Kreisebene werden mindestens der Auszeichnungsstufe 3, im Übrigen der erreichten Platzierung gleichgestellt. Im Einzelfall zu treffende Entscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der vorgenannten Grundsätze. Die Auszeichnung wird in jeder Leistungsebene und jedem Erfolgsgrad an denselben Sportler oder dieselbe Person nur einmal verliehen; bei weiteren

Auszeichnungen werden Urkunden mit dem zusätzlichen Hinweis auf die erfolgte Verleihung der Sportmedaille ausgehändigt. Hat ein Sportler oder eine Person zum Zeitpunkt der Ehrung Erfolge erreicht, die eine Auszeichnung in verschiedenen Stufen bewirken, erhält er die Auszeichnung der höchsten Stufe. In der Urkunde werden die verschiedenen Erfolge genannt. Geehrt werden auch Personen, die sich um den Sport besonders verdient gemacht haben mit der Maßgabe, dass eine Ehrung auch Auswärtige für ihre Verdienste um den örtlichen Sport erfahren können. Die Richtlinien für die Ehrung von Sportlern werden dabei entsprechend angewandt. Die Sport treibenden Vereine, die Schu-

len und Einzelpersonen werden hiermit gebeten, die Sportler und die Ihnen gleichgestellten Personen, die entsprechende Erfolge vorweisen können, bis spätestens **Freitag, 9. Dezember 2022**, dem Bürgerbüro, Frau Draeger, draegerm@lauffen-a-n.de, oder per Post, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N. schriftlich mit den entsprechenden Nachweisen zu melden. Es wird gebeten, bei diesen Meldungen auch die Adressen der Sportler anzugeben.

Weiter wird gebeten, aktuelle Fotos aus dem Bereich der jeweiligen Sportart digital beizufügen.

Anmeldungen, die nicht zum genannten Termin vorliegen, können bei der Sportlerehrung 2022 nicht mehr berücksichtigt werden. ■

### Für die Auszeichnung gilt folgende Grundsatzregelung:

Leistungsebene	Erfolgsgrad	Auszeichnungsstufe
Kreis und Region Württemberg oder Baden-Württemberg	1. Platz	3
	1. Platz	2
	2. und 3. Platz	3
Berufung in Auswahl Süddeutschland	3	
	1. Platz	1
	2. und 3. Platz	2
Berufung in Auswahl Bundesgebiet	4. bis 6. Platz	3
	2	
	1. bis 3. Platz	1
	4. bis 10. Platz	2
International	11. bis 20. Platz	3
	Berufung in Nationalmannschaft	1

## Führung durch die Ausstellung „Vom Heldengedenktag zur Volkstrauer – 100 Jahre Volkstrauertag“ am 13. November um 15 Uhr

Vielfältig sind die mahnenden Erinnerungsstücke, die nach dem ersten Weltkrieg in Lauffen entstanden sind: Das städtische Kriegerdenkmal im Rathaushof, ein „Benagelungszeichen“ in Form des Lauffener Stadtwappens, „Eiserne Bücher“ mit Fotos der Gefallenen und zwei große Eichenholztafeln der ev. Kirchengemeinde mit den 189 Namen der im Krieg getöteten Soldaten.



Interessant auch die Veränderungen in den offiziellen Gedenk-Formulierungen des jeweiligen Bundespräsidenten über die Jahrzehnte hinweg.

Der Kurator der Ausstellung im Gewölbekeller des Hölderlinhauses, Jürgen Reiner, lädt ein zur öffentlichen Führung am Nachmittag des Volkstrauertags, um 15 Uhr, Nordheimer Str. 5 (Eintritt frei). ■

## Bewerten Sie die Lage des Radverkehrs in Lauffen a.N.

Aufruf zur Teilnahme am Fahrradklima-Test 2022 des ADFC



Bis zum 30. November können alle Radelnden die Fahrradfreundlichkeit in ihren Städten und Gemeinden bewerten. Alle zwei Jahre führt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundes-

ministeriums für Digitales und Verkehr die weltweit größte Befragung zu Radverkehrsbedingungen durch. In welchem Zustand sind die Radwege? Wie sicher fühlen sich Radfahrende auf dem Rad? Als Alltagsexpertinnen und -experten geben Radfahrerinnen und Radfahrer in nur 10 Minuten lebensnahe Rückmeldungen an Politik und Verwaltung mit nützlichen Hinweisen für Verbesserungen. Dabei zählt jede

Meinung, denn für die Aufnahme in die Ergebnisliste benötigt [Kommu-ne] mindestens 50 Teilnahmen. Im Frühjahr 2023 werden die Ergebnisse vorgestellt und die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden in sechs Einwohner-Größenklassen ausgezeichnet.

Weitere Informationen, die aktuellen Teilnahmezahlen und den Fragebogen finden Sie unter <https://fahradklima-test.adfc.de/>. ■

## Die JuLe Lauffen feiert 20-jähriges Jubiläum



Mit einem bunten Fest beging die JuLe Lauffen am Freitag, den 14. Oktober 2022 ihr nunmehr 20-jähriges Bestehen in ihren Räumen, Wilhelmstraße 12, Lauffen.

Mit 20 Jahren bereits den Kinderschulen entwachsen, mit immer wieder

neuen Herausforderungen, hat sich die JuLe zu einem festen Partner zur Unterstützung, Begleitung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in den Orten Lauffen, Talheim, Flein, Nordheim und Neckarwestheim etabliert. Was das JuLe-Konzept so erfolgreich macht, ist der Dialog und das gemeinsame verantwortungsvolle Handeln aller Beteiligten im Hilfeprozess. Dies wurde während der Festansprachen und in den anschließenden Gesprächen in lockerer Atmosphäre mit geladenen

Gästen wie den Kooperationspartnern vom Jugendamt, BürgermeisterInnen, RektorInnen, SchulsozialarbeiterInnen, der AWO-Geschäftsleitung, der Lauffener Kirchengemeindevertretung und anwesenden Familien und Nachbarn gemeinsam mit den JuLe-MitarbeiterInnen und ehemaligen MitstreiterInnen immer wieder bekräftigt und dankend erwähnt.

Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen Kooperationspartnern.

Das Team der JuLe Lauffen

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Müllmarkenverkauf ab 2023

Ab dem 2. Januar 2023 können Sie Ihre Müllmarken, Banderolen und Müllsäcke bei Spiel + Freizeit Wiedmann, Körnerstraße 3 in Lauffen a.N. kaufen.

Bis 30. November können Sie Ihre Müllmarken, Banderolen und Ab-

fallsäcke bei der Buchhandlung Grünzweig weiter kaufen. Sie können diese auch im Jahr 2023 weiter verwenden.

Wir danken Frau Grötzner an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen drei Jahren.

In der Zeit ab 1. Dezember bis 2. Januar 2023 können Sie ihre Ban-

derolen und Müllmarken über den Online-Shop des Landratsamtes bestellen: <https://www.muellmarken-landkreis-heilbronn.de/> oder in den Verkaufsstellen in Neckarwestheim bei Riekers Hoflädle, Friedenstraße 12, Nordheim bei Gerda's Laden, Hauptstraße 38 oder Talheim, EDEKA Aktiv Markt Sommer, Sontheimer Str. 20 erwerben.

## Grund- und Gewerbesteuer werden zum 15.11.2022 fällig

Das städtische Steueramt teilt mit, dass zum **15.11.2022** die Grundsteuerraten und Gewerbesteuervorauszahlungsraten für das **4. Quartal 2022** fällig werden.

Die Höhe der Rate ist aus Ihren letzten Grund- oder Gewerbesteuerbescheid ersichtlich.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da im Verzugsfalle

Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen und bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir **unbedingt** um Angabe des **Buchungszeichens** bzw. der **Mandatsreferenz** zum betreffenden Betrag.

### Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Bankkonto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten,

steht Ihnen das **Formular** für wiederkehrende Zahlungen auf der städtischen Homepage zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschrift zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular **unterschieden im Original** zukommen.

Zahlungen können auf folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a.N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn

(BLZ 620 500 00) 6860079

IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79

BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland

(BLZ 620 632 63) 70007004

IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04

BIC: GENODES1VLS

## „Stille Feiertage“ – Hinweise des Ordnungsamtes

Mit dem Beginn des Novembers fängt wieder die sogenannte dunklere Jahreszeit mit vielen Feiertagen an. Zum Schutz dieser „stillen Feiertage“ in den Monaten November und Dezember gelten besondere gesetzliche Bestimmungen, über welche Sie das Ordnungsamt nachfolgend informiert:

Am **Buß- und Betttag (16. November)** sind öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 3 bis 24 Uhr untersagt. Am **Volkstrauertag (13. November)** gilt dieses Verbot von 5 bis 24 Uhr. An diesen Tagen ist zusätzlich der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten verboten.

Am **Totengedenktag (20. November)** sind öffentliche Veranstaltungen in Räumen mit Schankbetrieb, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen von 5 bis 24 Uhr sowie sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertags oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen von 5 bis 24 Uhr untersagt. Dies gilt auch für öffentliche Sportveranstaltungen von 5 bis 13 Uhr sowie für öffentliche Tanzunterhaltungen und Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen von 5 bis 24 Uhr. Nicht gestattet

ist auch der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten. Sogenannte „Tag der offenen Tür“-Veranstaltungen sind am Totengedenktag nur erlaubt, wenn die Verkaufsräume lediglich zur Besichtigung geöffnet werden (keine Beratung, kein Verkauf) und keinerlei Rahmenprogramm angeboten wird.

An **Heiligabend (24. Dezember)** sind Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden von 17 bis 24 Uhr verboten, welche den Gottesdienst stören könnten. Auch hier ist der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten nicht erlaubt. Einen Tag später, am **ersten Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)**, dürfen keine öffentlichen Sportveranstaltungen von **0 bis 11 Uhr** angesetzt werden. Ebenso ist hier der Betrieb von Spielhallen und Geldspielgeräten in Gaststätten auch untersagt.

An **Silvester (31. Dezember)** schließlich sind keine Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäude von **18 bis 21 Uhr** gestattet, welche den Gottesdienst stören könnten.

Das **Gesetz über die Sonntage und Feiertage (FTG)** regelt darüber hinaus, dass generell an **allen Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen** nachfolgende Tätigkeiten verboten sind:

- öffentlich bemerkbare Arbeiten, die die Sonn- und Feiertagsruhe beeinträchtigen könnten
- Handlungen in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottes-

dienst dienenden Gebäuden, die den Gottesdienst stören könnten

- Treibjagden
- Messen und Märkte von 0 bis 11 Uhr
- während den Hauptgottesdienstzeiten: öffentliche Versammlungen unter freiem Himmel, Aufzüge und Umzüge, soweit sie den Gottesdienst unmittelbar stören könnten; alle öffentlichen Veranstaltungen zur Unterhaltung von Gästen; öffentliche Veranstaltungen und Vergnügungen, zu denen öffentlich eingeladen oder für die ein Eintrittsgeld erhoben wird.

Der Blumenverkauf bietet hier eine Ausnahme. Auch für den Blumenverkauf gelten besondere gesetzliche Bestimmungen. Verkaufsstellen, in denen in erheblichem Umfang Blumen angeboten werden, dürfen am Volkstrauertag (13. November), am Totensonntag/Totengedenktag (20. November) und am ersten Adventssonntag (27. November) für die Abgabe von Blumen sechs Stunden lang öffnen.

Gar kein Blumenverkauf ist darüber hinaus am ersten Weihnachtsfeiertag (25.12.) sowie am Oster- und Pfingstsonntag erlaubt.

Blumen im Sinne des Gesetzes sind auch Kränze und Topfblumen, soweit sie sich im üblichen Rahmen eines Geschenkes halten. Grundsätzlich müssen die Betreibenden solcher Verkaufsstellen bei der Festlegung der jeweiligen Öffnungszeiten die Zeit des Hauptgottesdienstes berücksichtigen und an der Verkaufsstelle gut sichtbar auf die Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen hinweisen.

## Bundesweiter Warntag am 8. Dezember 2022 um 11 Uhr

Bund und Länder sowie teilnehmende Stadt- und Landkreise werden am 8. Dezember um 11 Uhr gemeinsam ihre Warnmittel erproben, um die Funktionsfähigkeit der Sirenen im Landkreis Heilbronn auf Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

Sirensignale im Landkreis Heilbronn	
Klangbild	Bedeutung
 12 Sekunden Dauerton	<b>Probealarm</b> Dient der Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirene.
 1 Minute Heulton	<b>Warnung der Bevölkerung</b> Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie amtlichen Anweisungen.
 1 Minute Dauerton	<b>Entwarnung</b> Die Gefahr besteht nicht mehr. Nutzen Sie alle verfügbaren Informationsmedien für weitere Hinweise.
 drei Mal 12 Sek. Dauerton	<b>Alarm für die Feuerwehr</b> Gilt nur für Angehörige der Feuerwehr.

Von der Integrierten Leitstelle Heilbronn wird das Sirensignal „Probealarm“ (ein 12 Sekunden langer, gleichbleibend hoher Dauerton) ausgelöst. Sofern Meldeempfänger der Feuerwehr mit der gleichen Funkkennung wie die Sirene programmiert sind, lösen diese Meldeempfänger ebenfalls aus.

Der bundesweite Warntag verfolgt zwei Hauptziele: Zum einen die technische Warninfrastruktur einem Stresstest zu unterziehen und zum anderen die Bevölkerung über das Thema Warnung und die verschiedenen Wege, über die die Behörden Warnungen versenden, zu informieren.

## Pachtrechnung 2022

### Das städtische Steuer- und Liegenschaftsamt teilt mit, dass am 11.11.2022 die Pachtgebühr fällig ist.

Die Pachtrechnungen wurden in den letzten Tagen zugestellt.

Bei denjenigen Pächtern, welche am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Die übrigen Zahlungspflichtigen werden um termingerechte Bezahlung gebeten, da bei einer Mahnung Mahngebühren fällig werden. Damit der Zahlungseingang korrekt verbucht werden kann, bitten wir unbedingt um Angabe des Buchungszeichens zum betreffenden Betrag.

## Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren

Steuern und Abgaben können Sie einfach und bequem durch die Teilnahme am SEPA-Basislastschriftverfahren bezahlen. Die fälligen Beträge werden termingerecht von Ihrem Konto eingezogen. Ein solches Abbuchungsverfahren kann jederzeit widerrufen werden. Wenn Sie am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen möchten, steht das Formular für wiederkehrende Zahlungen auf der Homepage der Stadt zum Ausdrucken zur Verfügung. Wir senden Ihnen auch gerne ein Formular der SEPA-Lastschriftverfahren zu. Bitte lassen Sie uns das SEPA-Basislastschriftformular unterschrieben im Original zukommen.

Zahlungen können an folgende Konten der Stadtkasse Lauffen a. N. vorgenommen werden:

Kreissparkasse Heilbronn  
(BLZ 62050000) 6860079  
IBAN: DE10 6205 0000 0006 8600 79  
BIC: HEISDE66XXX

Volksbank im Unterland  
(BLZ 62063263) 70007004  
IBAN: DE58 6206 3263 0070 0070 04  
BIC: GENODES1VLS

## Das Landratsamt informiert

### Inklusiver Poetry Slam-Workshop am Samstag, 3. Dezember



LANDKREIS HEILBRONN

Stadt und Landkreis Heilbronn veranstalten zum siebten Mal einen inklusiven Aktionstag unter dem Motto „Mittendrin“. „In diesem Jahr steht der Poetry Slam im Mittelpunkt – denn Poetry Slam ist vielfältig und bunt, wortgewandt, meinungsstark und offen für alle“, betonen die Inklusionsbeauftragten Irina Richter und Susanne Theves.

Der Workshop findet am Samstag, 3. Dezember, von 13 bis 18 Uhr, im Salon3, K3, Berliner Platz 12 in Heilbronn, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der Maschinenfabrik und dem Theater Heilbronn.

Weitere Informationen gibt es unter [www.heilbronn.de/mittendrin](http://www.heilbronn.de/mittendrin) und [www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin](http://www.landkreis-heilbronn.de/mittendrin).



## Internetbasierte Fahrzeugzulassung i-Kfz Stufe 3+ Landrat wirbt gemeinsam mit Komm.One für Online-Zulassung

Die Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn ist aktuell deutschlandweit eine von wenigen Zulassungsstellen im Testbetrieb für das Projekt i-Kfz Stufe 3+ (internetbasierte Fahrzeugzulassung).

Das Projekt i-Kfz bietet bereits seit Oktober 2019 die Möglichkeit, alle Standardzulassungsvorgänge wie Neuzulassung, Umschreibung und Wiederzulassung über ein Online-Portal erledigen zu können. Die neue Stufe 3+ bietet eine deutlich anwenderfreundlichere Bedienoberfläche für eine einfachere, bequemere und effizientere internetbasierte Zulassung. Die Zulassungsstelle des Landkreises beteiligt sich deshalb an einem Pilotprojekt von Komm.One mit dem Ziel, schon Ende des Jahres vom Testbetrieb in den Echtbetrieb des i-Kfz Stufe 3+ wechseln zu können. „Die Vorteile der internetbasierten Zulassung sind nicht von der Hand zu weisen. Kundinnen und Kunden sind nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden, sondern können rund um die Uhr online und ohne Wartezeit ihre Zulassung erledigen“, weiß Lena Hofmann, Leiterin der Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn.

Auch Landrat Norbert Heuser konnte sich mit Hilfe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Komm.One ein Bild von der neuen Oberfläche verschaffen und gemeinsam mit Kundinnen und Kunden vor Ort testen.

„Die Resonanz war durchweg positiv. Die Einführung dieses neuen Angebotes wird den Gang zur Zulassungsstelle nach und nach für viele Bürgerinnen und Bürger entbehrlich machen.“ freut sich Norbert Heuser. Weitere Informationen zu den Online-Diensten der Zulassungsstelle des Landkreises Heilbronn sind unter [www.landkreis-heilbronn.de/online-dienste.810.htm](http://www.landkreis-heilbronn.de/online-dienste.810.htm) abrufbar.

Hölderlin  
Haus

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

**vom 01.11. bis 07.11.2022**

**Eheschließungen:**

Daniela Braybrooke und Christian Henkelmann, Heilbronn, Herderstraße 8.

Lisa Ackermann und Stefan Reise, Lauffen am Neckar, La Ferté-Bernard-Straße 6.

**Sterbefall:**

Adalina Fuchs geb. Zeller, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 55.

## ALTERSJUBILARE

---

**vom 11.11. bis 17.11.2022**

13.11.1947 Ute Schäfer, Wielandstraße 25, 75 Jahre

14.11.1941 Christa Henes, Mittlere Straße 21, 81 Jahre

15.11.1935 Lotte Jaffke, Gradmannstraße 68, 87 Jahre

15.11.1939 Adalbert Woydich, Heiligkreuzstraße 5, 83 Jahre

15.11.1939 Erika Wolfschläger, Bergstraße 9, 83 Jahre